

Hamburgs berühmter Dichter Wolfgang Borchert würde am 20. Mai seinen 90. Geburtstag feiern. In der Tarpenbekstraße geboren, verbrachte er hier seine Kindheit und Jugend. Anlässlich des runden Geburtstages ehrt der Stadtteil Wolfgang Borchert auf ganz besondere Weise. Auf Initiative des Kulturhaus Eppendorf haben sich die Stadtteilschule, das Corvey Gymnasium und das Gymnasium Eppendorf mit seiner Dichtung und seiner Biografie beschäftigt. In welcher Zeit lebte und wirkte er? Wie ging Borchert mit Krieg und Naziherrschaft um, und wie sieht die junge Generation Borcherts Werk heute? Gerade in dem Stadtteil, in dem er aufgewachsen ist, gibt es zahlreiche Ansatzpunkte und Verbindungslinien.

Seit Jahrzehnten gehören gerade Borcherts Kurzgeschichten fest zum schulischen Lehrplan. „Das Buch „Draußen vor der Tür“ wurde in die ZEIT-Schülerbibliothek aufgenommen. Der Rowohlt-Verlag wirbt mit dem Zitat: „Dieses Werk sollte immer wieder neu gelesen werden.“

Die Schulklassen haben dies beherzigt, haben aber nicht nur neu gelesen, sondern auch neu geschaffen. Teils in Kooperation mit Künstlern aus verschiedenen Sparten haben sie in Projektwochen, Theaterkursen und Schreibwerkstätten intensiv produziert. Entstanden sind ein Großplakat, Theateraufführungen, eine Ausstellung, ein Kurzfilm und jede Menge eigene Texte. Alles wird öffentlich präsentiert und vom 19. Mai bis Ende Juni in Eppendorf zu sehen und zu hören sein.

## Do., 19.5.2011 Theater und Ausstellung

Zu Borcherts Zeiten hieß das Gymnasium Eppendorf noch Oberrealschule Hegestraße. Er drückte dort fünf Jahre lang die Schulbank. Zu seinen Ehren wird am 19.5. ein Borchert-Programm veranstaltet.

**17.30 Uhr:** Begrüßung. Im Anschluss zeigt der Theaterkurs der Klasse 8 eigene Szenen in Anlehnung an Borcherts Erzählungen (Werkstatt-aufführung).

**19.30 Uhr:** Der Kurs Theater des zweiten Semesters führt auf: „Wolfgang Borchert und Ich“. Vor der Vorstellung hält Prof. Hans-Gerd Winter, Vorsitzender der Internationalen Wolfgang-Borchert-Gesellschaft, eine Geburtstagsrede.

Außerdem ist eine Borchert-Ausstellung der 8. Klassen zu sehen, und Kunstklassen zeigen Illustrationen seiner Geschichten.

**Ort: Aula des Gymnasiums Eppendorf,  
Hegestraße 35.**



Wolfgang Borcherts Geburtshaus

## Fr., 20.5.2011, 12.00 Uhr Großplakat und Lesung



Unter der Überschrift „Der Andersdenkende“ hat sich die Klasse 9f der Stadtteilschule Eppendorf unter Anleitung des bildenden Künstlers Peter R. Stössinger mit Leben und Werk von Wolfgang Borchert beschäftigt. Als Gemeinschaftsbild ist ein Großplakat entstanden, dem die Schüler/innen den Namen „Die Demokratie auf dem Weg zur Freiheit“ gegeben haben. Anlässlich des heutigen Geburtstags wird das Plakat aufgehängt und Schüler/innen lesen aus Borcherts Werk.

**Ort: Stellwand auf dem Marie-Jonas-Platz**

## So., 22.5.2011, 14.00 Uhr Literarischer Rundgang

Zweistündiger Rundgang auf den Spuren von Wolfgang Borchert, geführt vom Stadtteilarchiv Eppendorf. Folgen Sie Borcherts Biografie vom Geburtshaus an der Tarpenbekstraße bis zur Bronzetafel mit dem Gedicht „Sag Nein!“ am Eppendorfer Marktplatz. Während der sechs Stationen werden Auszüge aus Borcherts Werk per CD präsentiert. Rundgang: € 6,-

**Treffpunkt: Geburtshaus, Tarpenbekstraße 82**